

Hallo Zukunft – Bereich Referat I - Sportthemen

I.

- *Mädchenfußball ist sehr stark unterrepräsentiert und soll stärker im Schulsportunterricht und in den Vereinen angeboten werden.*

In den Schulsportwettbewerben „Jugend trainiert für Olympia“ werden die Wettbewerbe für Mädchenfußball in den Jahrgängen 1993- 1997 vom Arbeitskreis Sport in Schule und Verein ausgerichtet. Beim Schulsportwettbewerben in der Grundschule muss mindestens ein Mädchen in der jeweils gemeldeten Schulmannschaft sein. Im Marie-Therese-Gymnasium ist jahrelang eine Neigungsgruppe Mädchen Fußball aktiv unter gewesen.

- *Mitentscheidungsrecht beim Schulsport*

Das Sportamt plant im Jahr 2009 eine Podiumsdiskussion zum Thema Schulsport. Für den Lehrplan im Sport ist das Kultusministerium zuständig. Eine Einflussmöglichkeit auf lokaler Ebene ist nicht gegeben.

- *Im Röthelheimbad soll ein „Funbad“ entstehen. Dieses sollte Rutschen, Sprungtürme, automatische Wellen beinhalten. Wichtig sind auch Aufsichtspersonen. Der Standort ist günstig erachtet, da er leicht erreichbar ist (auch wegen der Busverbindung).*

Am 23. Januar 2005 fand ein Bürgerbegehren statt, in dem sich mehr als 80 % der Bevölkerung gegen ein „Funbad“ ausgesprochen haben.

- *Sportplätze sanieren*

Die Sportanlagen der Sportvereine werden im Rahmen des Erlanger Modells jährlich mit einer Summe in Höhe von 20.000 Euro an Materialkosten unterhalten und gepflegt. Veränderungen des Nutzungsverhaltens werden von den Sportvereinen selbständig erledigt (z.B. Umbau Kugelstoßanlage zum Beachvolleyballplatz beim FSV Bruck oder Bau eines Fußball-Minispielplatzes mit Kunstrasen beim ATSV Erlangen).

- *Mehr Sportplätze & Erlebnisbäder*

Künftig stehen Sportplatzerweiterungen beim SV Tennenlohe und der Neubau einer Sportanlage im Erlanger Westen in Kooperation mit dem TV 48 Erlangen zur Disposition.

II. Ref I BM Lohwasser z.K. und z.W.

III. Amt 52 z.A.

Klement